



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

info refbejuso

Nummer 47 / 02. 12. 2013

AKTUELL

Wintersynode

Die Wintersession des Kirchenparlaments findet am 3. und 4. Dezember im Grossratssaal, Rathaus, in Bern statt. Die Synode beginnt um 08.30 Uhr und ist öffentlich. Interessierte sind eingeladen, die Verhandlungen von der Zuschauertribüne aus mitzuverfolgen.

[Traktanden und Unterlagen](#)

ACTUALITÉ

Synode d'hiver

La session d'hiver du Parlement de l'Eglise aura lieu dans la salle du Grand Conseil à l'Hôtel-du-Gouvernement à Berne. Les débats publics débiteront à 8h.30 et peuvent être suivis depuis la tribune.

[Ordre du jour et documents](#)

INHALTSVERZEICHNIS / CONTENU



[BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE](#)

[OeME-Herbsttagung 2013: Ökumene als Ferment in Kirche und Gesellschaft](#)



[ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES](#)

[Als Kirchgemeinde eine «Blue Community» werden](#)
[Kurse für den kirchenmusikalischen Dienst im Nebenberuf](#)
[Cours de formation à la musique d'Eglise pour les musiciens amateurs](#)



[VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS](#)

[Vortrag an der Universität Bern: «Getting Uncomfortable»](#)
[Eine Nacht für Menschenrechte: Informationen, Engagement, Beten und Essen](#)
[Gastvortrag PD Dr. phil Kathrin Utz Tremp am 12. Dezember](#)



[PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS](#)

[«Erwachsenen-Bücher» in der Kirchlichen Bibliothek Bern](#)
[Radio-Aufnahme über die Buch-Präsentation «Unter dem Feigenbaum»](#)



[STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS](#)

[Leiterin oder Leiter Bereich Gemeindedienste und Bildung per 1. Juni 2014](#)
[Responsable du Secteur Paroisses et formation - poste à repourvoir le 1er juin](#)

2014



AM HORIZONT / A VENIR

Im März 2014 nimmt das Polit-Forum den Thun Stadt-Land-Graben ins Visier
Ökumenisches Bibelseminar vom 23. bis 25. April 2014
Zukunft hohes Alter: Nationale Fachtagung am 15. Mai 2014 in Biel
Grand âge et avenir : colloque national le 15 mai 2014 à Bienne



BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

OeME-Herbsttagung 2013: Ökumene als Ferment in Kirche und Gesellschaft

Wer gegenüber anderen Glaubensformen tolerant sein wolle, brauche deswegen nicht seine eigenen Überzeugungen fallen zu lassen. Dies hörten die rund 100 Teilnehmenden vom Hauptreferenten, Fulbert Steffensky am 30. November in Bern. Wer Gott unendlich sein lasse - meinte er weiter - sage damit Ja zur Pluralität, zu einer Vielfalt an Glaubens- und Frömmigkeitsformen. Synodalratspräsident Pfr. Andreas Zeller betonte in seinem Grusswort die Bedeutung der Ökumene und dass ein Alleingang von Kirchgemeinden und Pfarreien heute gar nicht mehr denkbar seien.

[Bericht OeME-Herbsttagung](#)
[Alle Herbsttagungen auf einen Klick](#)



ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Als Kirchgemeinde eine «Blue Community» werden

Die Initiative «Blue Community» wurde vom Council of Canadians lanciert und gemeinsam mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in der Schweiz umgesetzt. Als «Blue Community» gilt es, sich an vier Grundsätze halten, wie unter anderen die Anerkennung des Wassers als Menschenrecht anzuerkennen oder Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser zu trinken.

[Blue Community](#)
[Thema Wasser, weitere Informationen](#)



Kurse für den kirchenmusikalischen Dienst im Nebenberuf

An der Hochschule der Künste Bern finden im Mai/Juni Aufnahmeprüfungen statt für die Kurse «Leitung von Kirchenchören» sowie «Organistinnen und Organisten, Abschluss mit Ausweis I/II». Bei Bedarf werden Teile dieser Kurse in französischer Sprache geführt. Die Kurse dauern jeweils 4 Semester während einem Nachmittag pro Woche (im Chorleitungskurs zusätzliche Termine für Praktika), dazu persönliche Vorbereitung.

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung bis 30. April \(Andreas Marti\)](#)

Cours de formation à la musique d'Église pour les musiciens amateurs

En mai-juin prochain, la Haute-école des arts de Berne organise les examens d'admission aux cours « Cours pour chefs de chœurs d'église » et « Cours d'orgue, certificat I/II ». En cas de besoin, des parties de ces cours peuvent être données en français. Les cours durent chacun 4 semestres à raison d'un après-midi par semaine (pour la direction de chœur, d'autres dates sont fixées pour la pratique), en plus de la préparation personnelle.

[Informations supplémentaires](#)
[Inscription jusqu'au 30 avril \(Andreas Marti\)](#)



VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Vortrag an der Universität Bern: «Getting Uncomfortable»

Vortrag von Prof. Dr. Ann Pellegrini, Director of the Center for the Study of Gender and Sexuality, New York University zum Thema «Getting Uncomfortable: What Discomfort Can Teach Us About Social Justice & Democratic Life». Die öffentliche und kostenfreie Veranstaltung findet am 16. Dezember 2013, um 18.15 Uhr im Universitäts-Hauptgebäude in Bern statt.

[Ausschreibung](#)

Eine Nacht für Menschenrechte: Informationen, Engagement, Beten und Essen

Vom christlichen Glauben motiviert, setzt sich die Menschenrechtsorganisation ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe) gegen das Unrecht und für die Opfer ein. Zusammen mit ACAT organisiert das Reformierte Forum diese Wochenend-Nacht vom 7. auf den 8. Dezember. Am Dienstag, 10. Dezember ist Internationaler Menschenrechtstag.

[Informationen](#)
[Reformiertes Forum](#)
[ACAT / Christliche Grundlagen](#)

Gastvortrag PD Dr. phil Kathrin Utz Tremp am 12. Dezember

Die Theologische Fakultät der Universität Bern lädt ein zum Vortrag «Vom Chorherrenstift St. Vinzenz in Bern (1485/85-1528) zum Chorherrenstift St Nikolaus in Freiburg (1512-1924/25)». Die öffentliche und kostenlose Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kuppelraum des Hauptgebäudes der Universität Bern an der Hochschulstrasse 4.



PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

«Erwachsenen-Bücher» in der Kirchlichen Bibliothek Bern

In der Kirchlichen Bibliothek Bern stehen Fachbücher, Erlebnisberichte oder Biographien zu vielen Themen, wie Partnerschaft, Alter, Pilgern oder Behördenarbeit zur Ausleihe bereit. Ebenso können auch DVD ausgeliehen werden, wie beispielsweise die Tragikomödie «Herbstzeitlose» der Regisseurin Bettina Oberli oder die berührende Geschichte über das Vergessen «NEBELGRIND» der Regisseurin Barbara Kulcsar.

[Kirchliche Bibliothek Bern](#)

Radio-Aufnahme über die Buch-Präsentation «Unter dem Feigenbaum»

Sumaya Farhat-Naser stellte am 25. Oktober 2013 in der Heiliggeistkirche Bern ihr neues Buch vor. Der Feigenbaum sei für sie ein Zeichen für Frieden, Sicherheit und Lebensglück. Der stündige Radiobeitrag beinhaltet auch ein Interview mit der Autorin.

[Weitere Inforamtionen zur Autorin](#)
[Radiobeitrag \(46,4 MB, 112 kb/sec, mono\)](#)



STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Leiterin oder Leiter Bereich Gemeindedienste und Bildung per 1. Juni 2014

Der Bereich Gemeindedienste und Bildung erfüllt beratende, erwachsenenbildnerische und regionalpolitische Aufgaben im Auftrag der Kirchenleitung. Er unterstützt Kirchgemeinden und kirchliche Bezirke in der Wahrnehmung und Umsetzung ihres Auftrages. Er erarbeitet Grundlagen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen.

[Stellenausschreibung](#)
[Stellen auf refbejuso.ch](#)

Responsable du Secteur Paroisses et formation - poste à repourvoir le 1er juin 2014

Le secteur Paroisses et formation assume des tâches relevant du conseil, de l'éducation des adultes ou de la politique régionale sur mandat de la direction des Eglises. Il soutient les paroisses dans l'appréhension et la mise en œuvre de leur mission. Il élabore des documents de référence sur des questions de société importantes.

[Bourse aux emplois des Eglises Refbejuso](#)



AM HORIZONT / A VENIR

Im März 2014 nimmt das Polit-Forum den Thun Stadt-Land-Graben ins Visier

Das 9. Politforum Thun wird das Thema «Stadt und Land – Gemeinsamkeiten und Gegensätze» angehen. Neu wendet es sich auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen. «Die staatlich anerkannten Kirchgemeinden gehören ebenfalls zur öffentlichen Hand. Sie stellen sich ähnlichen Herausforderungen wie der Staat», begründet der Präsident des Politforums und frühere Thuner Stadtpräsident, Hansueli von Allmen, diese Ausrichtung auf ein zusätzliches Zielpublikum. Die Ständeräte Luginbühl und Stöckli konnten unter anderen als Input-Referenten.

[Weitere Informationen](#)

Ökumenisches Bibelseminar vom 23. bis 25. April 2014

Das Seminar geht den Fragen nach, wie sich die biblischen Texte zur Landverheissung heute verstehen lassen. Oder wie die Texte den christlich-europäischen Blick auf Israel-Palästina prägen. Oder wie sie sich mit jüdischen und palästinensischen Erfahrungen verbinden und ob es eine befreiende Lektüre, die allen gerecht wird, gibt. Marie-Theres Wacker, Michel Bollag und Viola Raheb werden dazu referieren.

[Informationen und Ausschreibung](#)

Zukunft hohes Alter: Nationale Fachtagung am 15. Mail 2014 in Biel

Kinder mit Jahrgang 2000 werden 100 Jahre alt. Demographische Schätzungen gehen davon aus, dass sich der Anteil von Menschen über 80 bis 2060 verdreifachen wird. An der nationalen Fachtagung «Über 80 – Unterschätzt?», werden die gesellschaftlichen Fragestellungen rund um die Hochaltrigkeit thematisiert und Lösungsansätze diskutiert.

[Informationen und Anmeldung](#)

[Weitere Informationen zum Thema Alter](#)

Grand âge et avenir : colloque national le 15 mai 2014 à Bienne

Les enfants nés en 2000 atteindront l'âge de 100 ans. Des études démographiques supposent que la part de personnes âgées de plus de 80 ans aura triplé en 2060. Lors du colloque national intitulé « Moins considéré au-delà de 80 ans ? », des questions de société liés au très grand âge seront traitées et des ébauches de solutions seront soumises à la discussion.

[Informations et inscription](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch